

## Newsletter 4 | 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Newsletter der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen informieren wir Sie über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Fördertipps und Ausschreibungen, Tagungen und Fortbildungen, Informationen sowie Publikationen.

---

### AKTUELLES

#### **Weitere Lockerungen von Hygieneauflagen aufgrund niedrigerer Inzidenzen im Freistaat Sachsen**

Die am 14. Juni 2021 in Kraft getretene [Sächsische Corona-Schutz-Verordnung](#) und die [Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen Anordnung von Hygieneauflagen](#) ermöglichen weitere Lockerungen und Erleichterungen auch im Kulturbereich. So ist die Pflicht zur vorherigen Terminbuchung in Museen aufgehoben, wenn in einem Landkreis oder einer Kreisfreien Stadt die Sieben-Tage-Inzidenz unterhalb von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner liegt. Liegt die Sieben-Tage-Inzidenz an nunmehr nur fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter dem Schwellenwert von 35, entfällt für Besucher\*innen die Testpflicht unter der Maßgabe, dass das Hygienekonzept der besuchten Einrichtung die Wahrung des Mindestabstands von 1,5 Metern in allen Bereichen vorsieht. Die Testpflicht in Kulturstätten und bei Kulturveranstaltungen mit Publikum, bei denen der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, bleibt jedoch auch in Niedriginzidenzgebieten bestehen. Bei schulischen Veranstaltungen entfällt nach wie vor das Abstandsgebot.

Aktuelle Informationen für Museen zum Thema Corona-Schutz, die rechtlichen Grundlagen, Plakate für den Museumszugang und die Museumsräume sowie Handreichungen stehen Ihnen, wie gehabt, auf unserer Webseite unter [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm) zur Verfügung. Antworten auf häufig von Museen gestellte Fragen haben wir in unsere [Handlungsempfehlung für eine schrittweise Öffnung von Museen für den Publikumsverkehr](#) integriert.

Auf dem Corona-Portal des Freistaates Sachsen finden Sie zahlreiche Tipps und Informationen für Institutionen und Beschäftigte aus dem Kunst-, Kultur- und Kreativbereich: [www.coronavirus.sachsen.de/institutionen-und-beschaeftigte-aus-dem-kunst-kultur-und-kreativbereich-5438.html](http://www.coronavirus.sachsen.de/institutionen-und-beschaeftigte-aus-dem-kunst-kultur-und-kreativbereich-5438.html). Bei weiteren Fragen steht Ihnen täglich von 8 bis 18 Uhr auch die zentrale Corona-Hotline des Freistaates Sachsen unter der Telefonnummer [0800 100 0214](tel:08001000214) zur Verfügung.

## **Aktualisierung Ihrer Einträge zu Sommerferienprogrammen und Bildungsangeboten für Kitas und Schulen für das Schuljahr 2021/2022**

In einem reichlichen Monat beginnen in Sachsen die Sommerferien. Sollten Sie unter Beachtung aller Corona-bedingten Hygieneauflagen Ferienprogramme entwickelt haben, versäumen Sie bitte nicht, Ihre Angebote ins Museumsportal [www.Sachsens-Museen-entdecken.de](http://www.Sachsens-Museen-entdecken.de) einzutragen.

Prüfen Sie vor Beginn des neuen Schuljahres bitte auch Ihre Bildungsangebote für Kitas und Schulen und aktualisieren bzw. publizieren Sie diese auf dem Museumsportal. Bei Fragen zur Nutzung des Online-Tools wenden Sie sich bitte an: [julia.trillhof@skd.museum](mailto:julia.trillhof@skd.museum).

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Flyer, Faltsblätter und Broschüren zu Ihren museumspädagogischen Angeboten zukommen zu lassen, um sie an unserem Infostand auf dem diesjährigen zentralen Lehrerinformationstag auszulegen. Damit wir Sie dort mit präsentieren können, bitten wir Sie, uns **bis zum 6. August 2021** jeweils **max. 20 Exemplare** der Materialien zu Ihren Bildungsangeboten zu senden. (Bitte sehen Sie davon ab, allgemeine Flyer zu Ihren Häusern oder großformatiges Infomaterial einzureichen.)

Weitere Informationen zum zentralen Lehrerinformationstag, der am 31. August 2020 im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig stattfinden wird, sind auf der Museumswebseite abrufbar: <https://grassi-voelkerkunde.skd.museum/vermittlung/lehrerinneninformationstag-2021>.

---

## **FÖRDERTIPPS UND AUSSCHREIBUNGEN**

### **Bewerbungsfrist für den Sächsischen Museumspreis 2021 steht bevor!**

Die Bewerbungsfrist für den vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, der Staatsministerin für Kultur und Tourismus, ausgeschriebenen Sächsischen Museumspreis 2021 steht vor der Tür: Noch bis zum **30. Juni 2021** können sich nichtstaatliche Museen (gemeinnützige kommunale, freie und kirchliche Träger) im Freistaat Sachsen als Einzelinstitutionen oder als Zusammenschluss bewerben. Ausdrücklich werden auch bisherige Bewerber – gleich ob Preisträger oder Teilnehmer – zur erneuten Beteiligung aufgerufen.

Der Sächsische Museumspreis wird für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der sächsischen Museumslandschaft verliehen. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro vergeben. Schwerpunkt dieses Jahr ist die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Museumsbereich – mindestens ein Preis der o. g. Kategorien soll daher an ein Museum verliehen werden, das von einem Förderverein in besonderer Weise oder langjährig unterstützt wurde oder von einem Verein getragen wird.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und den Download-Link zum Formblatt für die Bewerbung finden Sie auf der Webseite des SMWK sowie auf unserer Webseite unter:

[www.smwk.sachsen.de/museumspreis.html](http://www.smwk.sachsen.de/museumspreis.html) bzw. [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3811.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3811.htm).

Sollten Sie sich dieses Jahr *nicht* für den Sächsischen Museumspreis bewerben, würde uns interessieren warum. Schreiben Sie uns gern Ihre Beweggründe für Ihre Nichtbewerbung. Vielen Dank!

### **Antragsfrist verlängert: NEUSTART KULTUR für Heimatmuseen, private Museen, Ausstellungshäuser und öffentlich zugängliche Gedenkstätten 2021**

Die Antragsfrist für diesen Programmteil von „NEUSTART KULTUR“ ist bis zum **30. Juni 2021** verlängert worden. Antragsberechtigt sind Heimatmuseen, private Museen, Ausstellungshäuser und öffentlich zugängliche Gedenkstätten, die ihre Einnahmen zu mehr als 50 Prozent selbst erwirtschaften.

Förderfähig sind investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren in öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereichen der Einrichtungen notwendig sind, sowie auf die förderfähigen Maßnahmen bezogene Personal- und Sachausgaben. Aber auch weitere zukunftsgerichtete Investitionen zur Stärkung der Attraktivität der Einrichtungen bei Wiederöffnung und Weiterbetrieb sind erklärtes Ziel der Förderung. So sind z. B. auch Anwendungen einschließlich Programmierung von Audioguides, App-Techniken, Lautsprecher-Anlagen, Präsentationstechnik und Maßnahmen zum Ausbau der IT-Infrastruktur förderfähig. Fördermaßnahmen in Höhe von mindestens 5.000 Euro bis zu maximal 100.000 Euro können beantragt werden; ein Eigenanteil von 10 Prozent der beantragten Fördergelder ist zu erbringen.

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

[www.museen-neustartkultur.de/die-foerderung](http://www.museen-neustartkultur.de/die-foerderung).

### **Soforthilfeprogramm „Landwirtschaftliche Museen“ 2021**

Der Programmteil „Landwirtschaftliche Museen“ im „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021“ (einem Projekt des Deutschen Verbands für Archäologie in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund und gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aus Mitteln des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung“) richtet sich an regionale Museen in ländlichen Räumen mit bis zu 30.000 Einwohnern, welche sich in ihren Ausstellungen den Themen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Ernährung, Gartenbau, Weinbau oder Fischerei widmen. Diese Einrichtungen können jeweils bis zu 50.000 Euro beantragen, um Modernisierungsmaßnahmen und programmbegleitende Investitionen für diese Ausstellungsbereiche durchzuführen; diese Maßnahmen müssen bis spätestens 31. Dezember 2021 beendet sein. Der Eigenanteil beträgt mindestens 25 Prozent der Gesamtkosten.

Es besteht keine Antragsfrist, sondern die Vergabe erfolgt nach dem so genannten „Windhund-Prinzip“, solange Mittel vorhanden sind.

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

<https://lm.dva-soforthilfeprogramm.de>.

### **MIXED UP Wettbewerb – Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche**

Der BKJ – Verband für Kulturelle Bildung zeichnet kreative Projekte und regelmäßige Angebote Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch ein Kooperationssteam oder in einem Netzwerk umgesetzt werden. Vergeben werden drei Preise mit je 5.000 Euro in drei verschiedenen Wettbewerbsschwerpunkten.

Einsendeschluss: 30. Juni 2021

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung und zu den Teilnahmemodalitäten finden Sie unter:

[www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/teilnahme](http://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/teilnahme).

### **Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen wird in Sachsen auf den Weg gebracht**

Das Sächsische Kabinett hat am 1. Juni 2021 einer Vereinbarung zwischen der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus und dem Bund zugestimmt, nach der der Freistaat Sachsen die Umsetzung des Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen beginnen kann. Der Bund stellt mit dem Sonderfonds insgesamt 2,5 Milliarden Euro für Veranstalter bereit. Bewilligungsstelle im Freistaat Sachsen soll die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) sein.

Um Kulturveranstaltungen – und dies schließt ausdrücklich auch „künstlerische und kulturelle Ausstellungen“ mit ein – auch mit hygienemaßgabenbedingt weniger Besucher\*innen wirtschaftlich möglich zu machen, bietet der Sonderfonds ab dem 1. Juli 2021 eine Wirtschaftlichkeitshilfe und ab dem 1. September 2021 eine Ausfallabsicherung an.

Anträge können auf einer zentralen Antragsplattform des Bundes gestellt werden. Die Antragstellung muss spätestens acht Wochen nach dem Termin der (letzten im Antrag) registrierten Veranstaltung erfolgen; die Vergabe erfolgt nach dem so genannten „Windhund-Prinzip“, solange Mittel vorhanden sind.

Informationen zu den Förderlinien und zur Antragstellung finden Sie unter:

[www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html](http://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html)

## **Konzeptförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Mit der Konzeptförderung stärkt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erfahrene, qualitativ herausragende Kulturinitiativen. Durch eine kontinuierliche Förderung über drei Jahre hinweg sollen die Weiterentwicklung des künstlerischen Profils, die Professionalisierung bestehender Strukturen, die Umsetzung langfristiger Vorhaben, die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie und der Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit sowie die Gewinnung von Kooperationspartnern unterstützt werden.

Bewerbungen sind in allen Sparten der Kulturstiftung und erstmals auch in der Industriekultur möglich. Das Online-Antragsformular wird ab dem 15. Juli 2021 auf der Webseite der Kulturstiftung bereitgestellt.

Antragsfrist: 1. September 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter:

[www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/konzeptfoerderung](http://www.kdfs.de/foerderung/programmfoerderung/konzeptfoerderung)

## **dive in – Programm für digitale Interaktionen der Kulturstiftung des Bundes**

Wie lässt sich zielgruppenspezifische und aktive Vermittlung – als Format der Teilhabe oder als künstlerisch-partizipative Praxis – ins Digitale überführen oder aber im digitalen Raum erweitern? Mit „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ möchte die Kulturstiftung des Bundes es gegenwartsorientierten Kulturinstitutionen aller künstlerischen Sparten ermöglichen, bis Ende 2022 innovative Ideen und Vorhaben der digitalen Vermittlung umzusetzen, Formate zur Ansprache eines neuen Publikums zu erproben, mit neuen digitalen Anwendungen zu experimentieren und vorhandene Angebote weiterzuentwickeln.

Programmbegleitend veranstaltet die Kulturstiftung des Bundes Ideenwerkstätten sowie Workshops zum bundesweiten Wissenstransfer, um die interdisziplinäre Entwicklung digitaler Vermittlungskonzepte sowie deren Umsetzung in den Kulturinstitutionen zu flankieren.

Antragsfrist: 15. September 2021

Detaillierte Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter: [www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film\\_und\\_neue\\_medien/detail/dive\\_in\\_programm\\_fuer\\_digitale\\_interaktionen.html](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/film_und_neue_medien/detail/dive_in_programm_fuer_digitale_interaktionen.html).

## **Forschungsförderung des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste**

Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste erhält 2021 insgesamt 1,5 Millionen Euro mehr als im vergangenen Jahr. Die zusätzlichen Mittel werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur

Verfügung gestellt. Die Förderung der Ermittlung von NS-Raubgut macht mit nunmehr gut 5 Millionen Euro auch in diesem Jahr den weitaus größten Anteil aus.

Die maximale Fördersumme für „Erstcheck-Projekte“, die den Einstieg in die Provenienzforschung der eigenen Sammlung erleichtern sollen, wurde auf 25.000 Euro erhöht. Erstchecks können nun auch für den Bereich der Sammlungen mit kolonialen Kontexten beantragt werden.

Detaillierte Informationen zu den Förderstrecken und zur Antragstellung finden Sie unter:  
[www.kulturgutverluste.de/Webs/DE/Forschungsfoerderung/Index.html](http://www.kulturgutverluste.de/Webs/DE/Forschungsfoerderung/Index.html).

### **Förderprogramm „Digitalisierung und Erschließung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

Dieses Programm richtet sich an wissenschaftliche Informationsinfrastruktureinrichtungen wie Bibliotheken, Archive, Museen, Rechen- und Medienzentren. Ziel der Förderung ist die Digitalisierung und/oder Erschließung von Beständen und Sammlungen, die für die Forschung überregional von Bedeutung sind: Dokumente der handschriftlichen und gedruckten Überlieferung, nichttextuelle Objektsammlungen inklusive audio- und/oder visueller Medien und auch genuin digitale Daten („born digital“), bspw. digitale Kunstwerke, digitale Nachlässe (E-Mail-Korrespondenzen etc.), Bilddatensätze (z.B. dreidimensional dargestellte Mikro-CT-Daten).

Es besteht keine Antragsfrist, d. h. Anträge können jederzeit eingereicht werden.

Informationen zum Programm und zur Antragstellung finden Sie unter: [www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/digitalisierung\\_erschliessung\\_hinweise\\_antragstellung\\_201117.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programme/lis/digitalisierung_erschliessung_hinweise_antragstellung_201117.pdf) sowie [www.dfg.de/formulare/12\\_15/12\\_15\\_de.pdf](http://www.dfg.de/formulare/12_15/12_15_de.pdf).

---

## **TAGUNGEN UND FORTBILDUNGEN**

### **Fortbildungsangebote der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen**

#### **Museen entdecken – Das Museumsportal. Ausstellungen, Veranstaltungen und zielgruppengerechte Bildungsangebote publizieren**

Hauptschwerpunkt dieser Fortbildung ist die zielgruppengerechte Entwicklung und Kommunikation von Bildungsangeboten, vor allem für Kitas und Schulen. Im Workshop vermitteln wir Ihnen, wie Sie sowohl Ihre Bildungsangebote als auch Ihre Sonderausstellungen und Veranstaltungen in das offizielle Museumsservice- und Museumsinformationsportal des Freistaates Sachsen, [www.Sachsens-Museen-entdecken.de](http://www.Sachsens-Museen-entdecken.de), einstellen.

Termin: 5. Juli 2021, 9.30 bis ca. 13.00 Uhr  
Ort: online  
Anmeldeschluss: 28. Juni 2021

Detaillierte Informationen zu diesem und weiteren aktuellen Fortbildungsangeboten finden sie auf unserer Webseite unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm).

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum). Mit der Teilnahmebestätigung wird der Link zur Online-Veranstaltung mitgeschickt.

### **Tipps und Hinweise zur Beantragung von Fördermitteln bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen**

Die Sächsische Landesstelle für Museumswesen vergibt im Auftrag des Freistaates Sachsen jährliche Projektförderung für die nichtstaatlichen Museen in Sachsen. Am 15. Oktober 2021 endet die Frist für die Beantragung von Fördermitteln für das Haushaltsjahr 2022. In unserem Workshop wollen wir Sie bereits im Vorfeld bei der Projektentwicklung und Antragstellung unterstützen und Antworten auf offene Fragen geben.

Termin: 5. Juli 2021, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr  
Ort: online  
Anmeldeschluss: 28. Juni 2021

Detaillierte Informationen zu diesem und weiteren aktuellen Fortbildungsangeboten finden sie auf unserer Webseite unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm).

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum). Mit der Teilnahmebestätigung wird der Link zur Online-Veranstaltung mitgeschickt.

### **Beleuchtung und Lichtschutz im Museum**

Ohne Licht wären Museumssammlungen nicht sichtbar, doch Licht verursacht unweigerlich Zerfall. In diesem Dilemma soll die Fortbildung Sie unterstützen, indem schädigende Wirkungen von Strahlung und Licht auf verschiedene Werkstoffe, Farb- und Bindemittel verständlich erklärt werden. An praxisnahen Beispielen zeigen wir, wie sich das Lichtschädigungspotential trotz Sehvergnügen reduzieren lässt. Fachleute stellen geeignete Lichtquellen, Beleuchtungssysteme, Lichtschutzfolien und Verschattungstextilien vor.

Termin: 25. August 2021, 10.30 bis ca. 17.00 Uhr  
Ort: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Residenzschloss, Hans-Nadler-Saal  
(Inzidenzabhängig wird u. U. ein digitales Format bekanntgegeben.)

Anmeldeschluss: 15. August 2021

Detaillierte Informationen zu diesem Fortbildungsangebot werden wir auf unserer Webseite veröffentlichen unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/1863.htm).

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum).

Bereits jetzt können Sie sich auf der Webseite des Verbands der Restauratoren e. V. über Museumsbeleuchtung im Spannungsfeld zwischen Ausstellen und Bewahren informieren. Dr. Melanie Bauernfeind (Doerner Institut München) hat sich intensiv mit dem Thema befasst und berichtet im **Podcast „Hell oder Dunkel – wie beleuchtet man die Kunst?“** am Beispiel der Alten Pinakothek München:

[www.restauratoren.de/hell-oder-dunkel-wie-beleuchtet-man-die-kunst-ein-podcast-mit-melanie-bauernfeind](http://www.restauratoren.de/hell-oder-dunkel-wie-beleuchtet-man-die-kunst-ein-podcast-mit-melanie-bauernfeind).

### **Tagungen und Fortbildungsangebote anderer Veranstalter**

#### **Access for all! Inklusion und digitale Kulturelle Bildung**

Die Online-Fachkonferenz diskutiert, wie mithilfe digitaler Anwendungen neue und inklusive Zugänge geschaffen und verwirklicht werden können, um die Bildungsgerechtigkeit für mehrfach benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verbessern. Sie richtet dabei den Blick auf aktuelle Forschungen und Beispiele guter Praxis aus verschiedenen Kunst- und Kultursparten. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich und spartenübergreifend an alle Fachkräfte in der Kulturellen Bildung.

Termin: 17. Juni 2021, 9.30 Uhr bis 13.45 Uhr

Veranstalter: PROQUA „Kultur macht stark“

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.proqua-kms.de/proqua-veranstaltung/online-fachkonferenz-17-06-2021-access-for-all](http://www.proqua-kms.de/proqua-veranstaltung/online-fachkonferenz-17-06-2021-access-for-all).

#### **Online-Werkstattgespräch der Veranstaltungsreihe „Werkstatt Inklusion!“: Bauliche Barrierefreiheit**

Barrierefreie Gebäude sind eine wichtige Voraussetzung für die kulturelle Teilhabe vieler Menschen. Sowohl im Publikumsbereich als auch hinter den Kulissen sind barrierefreie Lösungen gefragt, damit Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen uneingeschränkt und selbstbestimmt teilhaben können. Nach einem Input von Thomas Naumann (Fachplaner für barrierefreies Bauen und Leiter der Kompetenz- und Beratungsstelle für Barrierefreies Planen und Bauen in Dresden) haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Erfahrungen mit der Umsetzung barrierefreier Baulösungen zu teilen.



Termin: 24. Juni 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr  
Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.  
Anmeldeschluss: 17 Juni 2021

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-ansprechpartner-und-kontakte-finden](http://www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-ansprechpartner-und-kontakte-finden).

**Workshop der Veranstaltungsreihe „Weiterbildung Inklusion!“: Inklusive Praxis im Museum.  
Zugänglichkeit und Besucherorientierung**

Wie können Museen zu Orten werden, an denen sich alle Menschen willkommen fühlen, während sie neue Erfahrungen machen und zum Denken angeregt werden? Dieser Workshop vermittelt Grundlagenwissen und zeigt anhand konkreter Beispiele, was Inklusion und Barrierefreiheit für das Selbstverständnis und die Arbeit von Museen bedeutet.

Termin: 7. Juli 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr  
Ort: Stadtmuseum Dresden (unter Corona-Vorbehalt)  
Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.  
in Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und den  
Museen der Stadt Dresden  
Anmeldeschluss: 23. Juni 2021

Informationen zu dieser Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:  
[www.inklusion-kultur.de/termin/inklusive-praxis-im-museum-zugaenglichkeit-und-besucherorientierung](http://www.inklusion-kultur.de/termin/inklusive-praxis-im-museum-zugaenglichkeit-und-besucherorientierung).

**Workshop der Veranstaltungsreihe „Weiterbildung Inklusion!“: Inklusive Praxis im Museum.  
Präsentieren und Vermitteln**

Was sind die tradierten Sichtweisen auf das Thema Behinderung und wie kann eine inklusive Denk- und Arbeitsweise die kuratorische Praxis verändern? Neben dieser theoretischen Einordnung wird in kleinen Gruppen praxisnah erarbeitet, wie Museen ihre Arbeiten inklusionsorientiert entwickeln, präsentieren und vermitteln können.

Termin: 14. Juli 2021, 10.00 bis 16.30 Uhr  
Ort: Museum der bildenden Künste, Leipzig (unter Corona-Vorbehalt)  
Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.  
in Kooperation mit der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und dem  
Museum der bildenden Künste, Leipzig  
Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

Informationen zu dieser Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.inklusion-kultur.de/termin/inklusive-praxis-im-museum-praesentieren-und-vermitteln](http://www.inklusion-kultur.de/termin/inklusive-praxis-im-museum-praesentieren-und-vermitteln).

### **Online-Werkstattgespräch der Veranstaltungsreihe „Werkstatt Inklusion!“:**

#### **Ansprechpartner und Kontakte finden**

In dieser Veranstaltung sollen unterschiedliche Multiplikator\*innen, Netzwerke und Ansprechpartner\*innen vorgestellt und damit Kultureinrichtungen ein kleiner Überblick über mögliche Anknüpfungspunkte gegeben werden. Gleichzeitig sind die Kultureinrichtungen dazu aufgerufen, ihre Erfahrungen bei der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit ihrem (potentiellen) Publikum zu teilen.

Termin: 15. Juli 2021, 10.00 bis 12.00 Uhr

Anbieter: Servicestelle Inklusion im Kulturbereich im Landesverband Soziokultur Sachsen e. V.

Anmeldeschluss: 5. Juli 2021

Informationen zu dieser Online-Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-bauliche-barrierefreiheit](http://www.inklusion-kultur.de/termin/werkstatt-inklusion-bauliche-barrierefreiheit).

## **Vorschau**

### **Umbruch und Transformation: Neue Perspektiven für Industriekultur heute**

Im brandenburgischen Jahr der Industriekultur 2021 lädt der Museumsverband Brandenburg in Kooperation mit dem Museumspark Rüdersdorf zu einer überregionalen Fachtagung ein. Ausgehend von Erfahrungen und Visionen des Strukturwandels im 20./21. Jahrhundert sollen Strategien der Krisenbewältigung ausgelotet und lokale Geschichte in den globalen Kontext gestellt werden. Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung mit den aktuell gültigen Hygienestandards geplant.

Termin: 24. und 25. September 2021

Ort: Kulturhaus Rüdersdorf

Informationen zur Anmeldung und zum Programm wird der Museumsverband Brandenburg zeitnah auf seiner Webseite veröffentlichen: [www.museen-brandenburg.de/termine](http://www.museen-brandenburg.de/termine).

### **Fortbildungstagung 2021 des Sächsischen Museumsbundes: Hütet unsere Schätze! Sicherheit im Museum**

Sicherheit im Museum betrifft verschiedenen Facetten – vom Schutz vor Einbruch und Diebstahl über den Brandschutz, Maßnahmen im Katastrophenfall und im Umgang mit Gefahrenstoffen bis hin zum Schutz von

Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen vor Infektionen. Die diesjährige Fortbildungstagung des Sächsischen Museumsbundes stellt das Thema Sicherheit in den Vordergrund, bietet Ansätze zur weiteren Auseinandersetzung und soll anregen, die Situation in den einzelnen Häusern zu analysieren und Lücken zu schließen. Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit, die nach umfangreicher Erneuerung 2020 wiedereröffnete Energiefabrik Knappenrode als herausragendes Industriedenkmal und Museum im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Termin: 11. Oktober 2021, 10.00 bis 16.30 Uhr

Ort: Sächsisches Industriemuseum – Energiefabrik Knappenrode, Hoyerswerda

Informationen zur Anmeldung und zum Programm wird der Sächsische Museumsbund zeitnah auf seiner Webseite veröffentlichen: [www.museumsbund-sachsen.de/kategorie/veranstaltungen](http://www.museumsbund-sachsen.de/kategorie/veranstaltungen).

---

## INFORMATIONEN

### **Datenbank des Sächsischen Staatsministerium für Kultus: Kooperationspartner für Ganztagsangebote**

Im Freistaat Sachsen sind Ganztagsangebote zu einem Merkmal von Schulqualität geworden und werden als unverzichtbarer Bestandteil der Schulkultur betrachtet. Außerschulische Kooperationspartner sind für die Umsetzung der Ganztagsangebote wichtige Partner der Schulen. Sie stärken und bereichern den Schulalltag für die Kinder und Jugendlichen durch vielfältige, zusätzliche unterrichtsergänzende Bildungsmaßnahmen.

Akteure der Kulturellen Bildung aus allen Kulturräumen in Sachsen können ab sofort ihre Angebote auf der Plattform selbständig eintragen: [www.schule.sachsen.de/gtadb.html](http://www.schule.sachsen.de/gtadb.html).

### **Wanderausstellung der Bundeszentrale für Politische Bildung: Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten**

Diese Wanderausstellung beleuchtet einen historischen Aspekt des Antisemitismus in Deutschland. „Abgestempelt“ dokumentiert eine Auswahl der fast 1.000 judenfeindlichen Postkarten, die der Berliner Sammler Wolfgang Haney zusammengetragen hat. Sie sind als historische Quellen zu verstehen, die als Gebrauchsgegenstände einen unmittelbaren Blick in einen durch Vorurteile und Diskriminierungen geprägten Alltag ermöglichen.

„Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“ wurde 1999 vom Jüdischen Museum Frankfurt am Main und dem Museum für Kommunikation Frankfurt am Main als Wechsausstellung erarbeitet und wird in einer von Prof. Dr. Thomas Goll, TU Dortmund, überarbeiteten und deutlich komprimierten Fassung von der Bundeszentrale für politische Bildung als Wanderausstellung verliehen. Bei Interesse an einer Präsentation in Ihrem Haus finden Sie detaillierte Informationen zu Umfang, Aufbau und Entleihbedingungen unter: [www.bpb.de/veranstaltungen/format/ausstellung/74889/abgestempelt-judenfeindliche-postkarten](http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/ausstellung/74889/abgestempelt-judenfeindliche-postkarten).

## **Wanderausstellungen des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz**

Das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz hat ebenfalls eine Reihe von Wanderausstellungen entwickelt und bietet diese zur Ausleihe an – das Themenspektrum reicht von rasterelektronen-mikroskopischen Tieraufnahmen aus der wissenschaftlichen Arbeit des Museums über die Biodiversität und das Zusammenleben von Organismen im Boden bis hin zu Ökologie und Kulturgeschichte der Neiße.

Informationen zu den Ausstellungen und den Entleihbedingungen sind auf der Webseite des Hauses abrufbar unter: <https://museumgoerlitz.senckenberg.de/de/ausstellung/wanderausstellungen>.

## **Neue Leitlinie zur Ausstellungsvergütung für bildende Künstlerinnen und Künstler**

An dieser Stelle möchten wir Sie erneut auf die im Urheberrecht verankerte Vergütung für die Nutzung künstlerischer Werke hinweisen: „Das Urheberrecht schützt den Urheber in seinen geistigen und persönlichen Beziehungen zum Werk und in der Nutzung des Werkes. Es dient zugleich einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.“ (§ 11 UrhG)

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen gibt mit seiner „Richtlinie zur Ausstellungsvergütung für bildende Künstler in Sachsen“ eine Orientierung für die Vergütung der Ausstellungsleistung. Diese Richtlinie ist abrufbar unter: [www.lbk-sachsen.de/files/downloads/pdf/richtlinie\\_ausstellungsverguetung.pdf](http://www.lbk-sachsen.de/files/downloads/pdf/richtlinie_ausstellungsverguetung.pdf).

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) hat nun seine aktualisierte „Leitlinie Ausstellungsvergütung 2021“ herausgegeben. Ausgehend von einem Grundbetrag für die Nutzung eines Ausstellungsrechtes – 300 Euro pro Woche – empfiehlt der BBK je nach „Wirtschaftskraft“ der Ausstellungshäuser und Dauer der Ausstellung Richtwerte für eine Vergütung. Die neue Leitlinie ist abrufbar unter: [www.bbk-bundesverband.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Leitlinie/Leitlinie\\_Ausstellungsverg%C3%BCtung\\_2021.pdf](http://www.bbk-bundesverband.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Leitlinie/Leitlinie_Ausstellungsverg%C3%BCtung_2021.pdf).

---

## **PUBLIKATIONEN**

### **Handbuch Gameskultur**

**herausgegeben von Olaf Zimmermann und Felix Falk**

Warum sind Games Kultur? Können Computerspiele sogar Kunst sein? Was haben Computerspiele mit Bildender Kunst, Theater, Musik, Literatur, Film zu tun? Sind Games immer gewalthaltig? Darf man Erinnerungskultur spielen?

Das „Handbuch Gameskultur“ gibt Antworten und Orientierung in der vielfältigen Welt der Computerspiele. Ein ganzes Kapitel widmet sich den Möglichkeiten von Games als Werkzeugen der Vermittlung in Museen:



„Die Forschung hierzu steht noch am Anfang, aber es zeigt sich bereits, dass es sich lohnt, Museums-besucherinnen und -besucher auch als Spielerinnen und Spieler zu denken.“

Der Deutsche Kulturrat e. V. bietet die Publikation auf seiner Webseite zum kostenlosen Download an:

[www.kulturrat.de/publikationen/handbuch-gameskultur](http://www.kulturrat.de/publikationen/handbuch-gameskultur).

Herzliche Grüße

Ihr Team der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

---

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

**Sächsische Landesstelle für Museumswesen**

Schloßstraße 27 · 09111 Chemnitz

T +49 (0)351 4914 3800 · F +49 (0)351 4914 3811

[landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum)

[www.museumswesen.smwk.sachsen.de](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de) · Data Transfer: <https://store.skd.museum>

**Sachsens-Museen entdecken.de**

[www.sachsens-museen-entdecken.de](http://www.sachsens-museen-entdecken.de)

Corona-Schutz-Hinweise für Museen unter: [www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm](http://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3608.htm)

**Hinweis:**

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: [landesstelle@skd.museum](mailto:landesstelle@skd.museum).